

## Ausschreibungstext: Via Castello 10 cm

Kunststein aus hochwertigen farbidentischen natürlichen Zuschlagsstoffen in verschiedenen Marmorierungen sowie verschiedenen Steingrößen, Kleinstein 12 Formate, Großstein 13 Formate, Mittelstein 15 Formate nach DIN EN 1338, Qualität DIK. Die Verlegevorschriften des Herstellers und die Angaben des Merkblattes für Flächenbefestigung (MFP-1) sind zu beachten. Jeweilige Nachweise über Druckfestigkeit, Frost- und Tausalzbeständigkeit, Geräuschmessung, Rutschprüfung und Entwässerung liegen vor.

\_\_\_\_\_ qm **Via Castello** € \_\_\_\_\_/qm

Format:

### Kleinstein (12 verschiedene Formate pro Lage)

Breite	Länge
8 cm	16, 18, 20, 22, 24 cm
10 cm	12, 16, 18, 20 cm
12 cm	18, 20, 22 cm

### Mittelstein (15 verschiedene Formate pro Lage)

Breite	Länge
12 cm	20, 24, 26 cm
14 cm	22, 24, 28 cm
16 cm	16, 18, 20, 22, 24 cm
18 cm	16, 18, 22, 24 cm

### Großstein (13 verschiedene Formate pro Lage)

Breite	Länge
16 cm	16, 22, 28 cm
18 cm	16, 18, 24 cm
20 cm	16, 18, 20, 24 cm
22 cm	20, 22, 28 cm

**Nur komplette Lagen lieferbar, einzelne Steine sind nicht erhältlich!**

Steinhöhe: 10 cm

Fugenbreite: 7 – 15 mm

Oberfläche: glatt

Fugenlängen nicht länger als \_\_\_\_\_ cm

(bei wildem Verband in Reihen und wilder römischer Verband)

Bitte auswählen ① - ⑤

### ① Ausführung

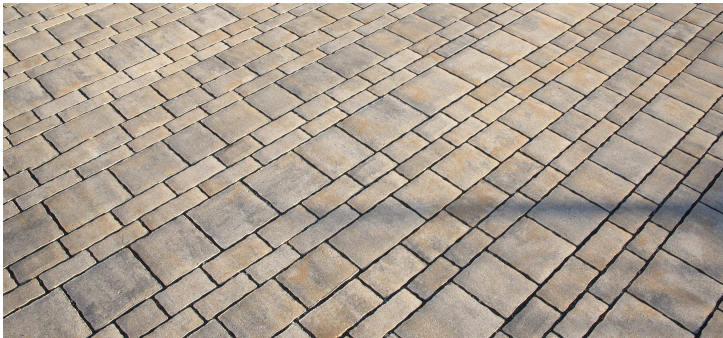
scharfkantig paketierr

Ecken und Kanten gebrochen, paketierr

② **Verlegeart**

---

**Verband in Reihen**



**Wilder Verband in Reihen**



**Wilder römischer Verband**



### ③ Farb-Mischungsanteil eintragen

Muschelkalk Nr. 1, weiß-hellgrau	_____ %
Muschelkalk Nr. 2, weiß-dunkelgrau-ocker	_____ %
Sandstein Nr. 5, beige-rotbraun	_____ %
Pastello Nr. 7, ocker-beige-braun	_____ %
Schiefer Nr. 8, schwarz-grau-weiß	_____ %
Marmorgrau Nr. 15, hellgrau-grau-dunkelgrau	_____ %

### ④ Mischungsverhältnis Klein-, Mittel-, Großstein

Anteil Kleinstein	_____ %
Anteil Mittelstein	_____ %
Anteil Großstein	_____ %

### ⑤ Kurvensätze einbauen

Via Castello Kurvensatz 10 cm

Das aktuelle Regelwerk ZTV Pflaster-StB 20 ist zu beachten.

Die Pflasterfugen sind kontinuierlich, mit dem Fortschreiten des Verlegens, mit geeignetem Fugenmaterial zu schließen.

Der saubere Pflasterbelag ist mit einem geeignetem Flächenrüttler bis zur Standfestigkeit abzurütteln. Der Belag darf nur im trockenen Zustand und unter Verwendung einer Platten-gleitvorrichtung (Kunststoffschräge) abgerüttelt werden. Nach dem Abrütteln sind die Fugen erneut mit Fugenmaterial zu schließen und unter Wasserzugabe einzuschlämmen.

Der Pflasterbelag ist auf 4 cm (+/- 1 cm) Bettungsmaterial im verdichtetem Zustand nach DIN 18318 fachgerecht zu verlegen. Besonders geeignet sind Baustoffgemische mit kornabgestufter Zusammensetzung der Körnung 0/4, 0/5 oder 0/8 gemäß den TL Pflaster-StB. Das Mischungsverhältnis ist bei Auftragsvergabe zu benennen.

Die Bettung sollte aus Edelsplitt hergestellt werden.

Sollte eine wasserdurchlässige Fläche erstellt werden, ist eine 2-schichtige Verfüllung vorzunehmen. Die unteren 2/3 mit Hartsteinsplitt, Körnung 2/5 mm, das obere 1/3 mit Basaltsplitt, Körnung 1/3 mm.

Liefernachweis:

Firma

Egner + Sohn GmbH

Regensburger Straße 160

D-92318 Neumarkt/OPf.

Telefon: +49 (0) 9181 4806-0

Telefax: +49 (0) 9181 4806-50

E-Mail: [info@egner-pflastersteine.de](mailto:info@egner-pflastersteine.de)

Internet: [www.egner-pflastersteine.de](http://www.egner-pflastersteine.de)